



Presse-Information

Bonn, 27. November 2017

Seite 1

Gute Gründe für ehrenamtliches Engagement im THW

„Hilfsbereitschaft ist in Deutschland für viele Menschen selbstverständlich. Steigerungsfähig ist das Interesse am aktiven, freiwilligen Engagement über viele Jahre. Mithilfe von Aus- und Fortbildungen wird Hilfsbereitschaft zur Fähigkeit, professionelle Hilfe zu leisten“, bilanziert THW-Präsident Albrecht Broemme anlässlich des Tags des Ehrenamts am kommenden Dienstag. Rund 80.000 Menschen engagieren sich freiwillig im Technischen Hilfswerk (THW), um Menschen in Not zu helfen. Dafür sind sie rund um die Uhr in Bereitschaft, denn Katastrophen kennen keinen Feierabend. Was sie antreibt und motiviert.

„Schon als Schüler hat mich die vielfältige praktische Ausbildung beim THW begeistert“, blickt Broemme auf sein eigenes Wirken zurück, denn der Tag des Ehrenamts am 05. Dezember soll zeigen, wie wertvoll freiwilliges Engagement ist – auch für die Ehrenamtlichen selbst. Im THW erleben sie Kameradschaft, erweitern ihre sozialen Kompetenzen und leben ihre Faszination für Technik aus.

Faszination Technik: große Fahrzeuge und schlagkräftige Geräte einsetzen

Viele THW-Kräfte sind wahre Technikliebhaber. Das THW bietet den Ehrenamtlichen dazu unzählige Möglichkeiten: Unbemannte Luftfahrtsysteme, Hochleistungspumpen, Notstromaggregate, Radlader, Ladekräne und Gerätekraftwagen sind nur ein kleiner Teil der Hilfsmittel, auf die THW-Kräfte im Einsatz zurückgreifen. Das bedeutet nicht, dass nur Technikfans für das THW qualifiziert sind. Ganz im Gegenteil: Für das Engagement im THW sind keine Vorkenntnisse nötig, denn durch die Ausbildung im THW werden alle Helferinnen und Helfer zu Fachleuten. Und wer lieber den Kochlöffel oder den Kugelschreiber schwingt, kann die Einsatzkräfte in der Küche mit hausgemachten Mahlzeiten verköstigen oder in der Verwaltung für einen reibungslosen Betrieb des THW-Ortsverbands sorgen.

Soft Skills: soziale Kompetenzen für das Berufsleben erwerben

Die THW-Kräfte arbeiten im Einsatz zielorientiert im Team zusammen. Zusätzlich entwickeln sie ihre sozialen Kompetenzen weiter, indem sie Verantwortung für ihren Aufgabenbereich übernehmen und für einander eintreten. Außerdem erwerben sie fachliche Qualifikationen, die ihnen beruflich weiterhelfen. Und zwar handwerkliche sowie organisatorische gleichermaßen. Wer im Einsatz den Überblick behält und den richtigen Ton trifft, ist mit hoher Wahrscheinlichkeit auch im Berufsleben eine gute Führungskraft. THW-Kräfte und Arbeitgeber profitieren also beide vom Engagement im

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Leitungsstab/Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Fax: (0228) 940 - 13 33

Ansprechpartner

Pressestelle
Telefon: (0228) 940 - 17 77
Mobil: (0172) 288 29 28

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw.de
Internet: www.thw.de
www.facebook.com/thw.de
www.twitter.com/THWLeitung



Bevölkerungsschutz. Dabei sind die Ehrenamtlichen auf den Rückhalt ihrer Arbeitgeber angewiesen, denn Einsätze sind meist zeitkritisch und halten sich nicht an Arbeitszeiten. Dass Arbeitgeber ihre Angestellten für Einsätze freistellen müssen, ist zwar im THW-Gesetz geregelt. Das THW baut aber dennoch aktiv auf eine gute Kooperation mit den Arbeitgebern und ermöglicht seinen Helferinnen und Helfern damit, Ehrenamt und Beruf zu vereinbaren.

Mensch im Mittelpunkt: echte Kameradschaft erleben

Dank seiner 80.000 Ehrenamtlichen ist das THW reich an charakterlichen Eigenschaften, fachlichen Fähigkeiten und individuellen Talenten. Die unterschiedlichen Persönlichkeiten, Ansichten und Fähigkeiten fördern kreative Lösungen zutage und sorgen für ein Klima der Toleranz. Denn das gemeinsame Ziel schweißt zusammen und lässt keinen Platz für Vorurteile. Dabei ergänzen sich Ehrenamt und Familie im THW reibungslos: In den Mini-Gruppen können bereits Kinder ab sechs Jahren mitmachen und das Programm „60plus“ erleichtert älteren Menschen, ihre Erfahrungen und Fähigkeiten miteinzubringen. Vor knapp zwei Jahren öffnete das THW zudem mit seiner Integrationsinitiative die Tür für mittlerweile mehr als 300 Geflüchtete. Kurzum: Im THW wird Kameradschaft groß geschrieben.

Ehrenamt aus Überzeugung: Lust mitzumachen?

Das THW nimmt den Internationalen Tag des Ehrenamts zum Anlass, alle Interessierten in einen der 668 Ortsverbände einzuladen. Erfahren Sie mehr über die tägliche, aber nicht alltägliche Arbeit unserer Helferinnen und Helfer. Möchten Sie uns und die ehrenamtliche Arbeit unserer Helferinnen und Helfer anderweitig unterstützen, sind THW-Bundesvereinigung und THW-Stiftung die richtigen Ansprechpartner für Sie. Nehmen Sie sich den Slogan unserer THW-Kampagne zu Herzen und werden Sie Teil der THW-Familie: „Raus aus dem Alltag. Rein ins THW!“

Das THW im Überblick

Das THW ist die ehrenamtliche Einsatzorganisation des Bundes. Das Engagement der bundesweit rund 80.000 Freiwilligen, davon die Hälfte Einsatzkräfte, ist die Grundlage für die Arbeit des THW im Bevölkerungsschutz. Mit seinem Fachwissen und den vielfältigen Erfahrungen ist das THW gefragter Unterstützer für Feuerwehr, Polizei, Hilfsorganisationen und andere. Das THW wird zudem im Auftrag der Bundesregierung weltweit eingesetzt. Dazu gehören unter anderem technische und logistische Hilfeleistungen im Rahmen des Katastrophenschutzverfahrens der Europäischen Union sowie im Auftrag von UN-Organisationen.

Hinweise an die Redaktion

Weitere Informationen zum THW finden Sie im Internet unter www.thw.de. Informationen zu aktuellen Einsätzen können Sie über unseren [RSS-Newsfeed](#) abrufen.

Bundesanstalt Technisches Hilfswerk (THW)

Leitungsstab/Presse- und
Öffentlichkeitsarbeit
Provinzialstraße 93
53127 Bonn
Fax: (0228) 940 - 13 33

Ansprechpartner

Pressestelle
Telefon: (0228) 940 - 17 77
Mobil: (0172) 288 29 28

Weitere Informationen

E-Mail: presse@thw.de
Internet: www.thw.de
www.facebook.com/thw.de
www.twitter.com/THWLeitung